

STUDIERENDENSCHAFT

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

STUDIERENDENPARLAMENT

Ausführliches Protokoll der zweiten Sitzung des 61. Studierendenparlaments vom 24.11.2022.

TOP 1) Begrüßung, Feststellung Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Es sind 30 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.

Teilnehmer*innenliste der 2. Sitzung vom Beginn 18:15 Uhr.

UniGrün	Fabian Mirolld-Stroh* Clemens Berger Marius Braun Clara Bühring-Uhle Ragna Diemer Felina Frkic Wegener Mira Gerber* Arne Krause Luisa Schaffrath (um 21 Uhr vertreten durch Charlotte Klein) Maximilian Voigt Alice Volpe Habib Yasar
Linksgrünversiffte Liste SDS	Anna Berghäuser Paul Koenen-Rindfrey Ksenia Mehovic Annchristin Paetzold Michael Siebert* Maxim Walter Sebastian Weismann
Jusos	Natalie Maurer* Amin Abbasi Frederik Lange Vanessa Wagner Bekir Yilan
Liberale Hochschulgruppe - LHG	Ilija Scherer* Lea Kern Daniel Klassen Luca Sesterhenn
RCDS - StudentenUnion	Paul Glasbrenner
Christen für Gießen	Selina Höhl

* PräsidiumsmitgliederInnen

TOP 2) Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Mitteilungen des Präsidiums
4. Wahlen des Präsidiums
5. Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung der 60. Legislatur und der 1. Sitzung der 61. Legislatur
6. Studierendensprechstunde
7. Anträge
8. 2. und 3. Lesung Änderung der Satzung der Studierendenschaft
9. 2. und 3. Lesung Änderung der Finanzordnung
10. Haushalt 2023
11. Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger*innen
12. Wahlen zum AStA
13. Mitteilungen studentischer Amtsträger*innen
14. Verschiedenes

Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 3) Mitteilungen des Präsidiums

Fabian Mirolid-Stroh (Präsident): Rücktritt Sebastian Weismann (SDS) aus Referat für Wohnen und Soziales und Koordination zum 14.11.2022.

TOP 4) Wahlen zum Präsidiums

Präsident/Präsidentin

Max Voigt (UniGrün) schlägt Mira Gerber (UniGrün) vor

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung – damit gewählt

1. Vizepräsident/Vizepräsidentin

Annchristin Paetzold (SDS) schlägt Michael Siebert (SDS) vor

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen – damit gewählt

GO-Antrag Alice Volpe (UniGrün) auf 10 Minuten Pause: 23 Ja, 2 Enthaltungen, 3 Nein – damit angenommen

2. Vize-Präsident und Schriftführer/Vizepräsidentin und Schriftführerin

Alice Volpe (UniGrün) schlägt Amin Abbasi (Jusos) vor

Lea Kern (LHG) schlägt Ilija Scherer (LHG) vor

Beide Kandidaten ziehen ihre Kandidatur zurück.

Arne Krause (UniGrün) schlägt Fabian Miroid-Stroh (UniGrün) vor.

Ordnungsruf an Natalie Maurer (Jusos) durch Fabian Miroid-Stroh (Präsident) wegen Beleidigung des Präsidenten.

Abstimmung Fabian Miroid-Stroh als Schriftführer: 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen – damit gewählt.

TOP 5) Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung der 60. Legislatur und der 1. Sitzung der 1. Legislatur

12. Sitzung: 25 Ja, 5 Enthaltungen, 0 Nein – damit angenommen

Protokoll der 1. Sitzung der 61. Legislatur

Maximilian Voigt (UniGrün): beantragt Verschiebung auf nächste Sitzung

Kein Widerspruch, daher angenommen.

/

TOP 6) Studierendensprechstunde

Es sind keine Studierende mit Anliegen anwesend.

TOP 7) Anträge

Antrag 1: Antrag auf Fahrtkostenübernahme für Bundesfachschaftsfahrt Zahnmedizin

Antragsteller: Fachschaft Zahnmedizin

Die Fachschaft Zahnmedizin beantragt ein Rahmenbudget von 1100€ für die Erstattung von Zugtickets für die Fahrt zur Bundesfachschaftstagung.

Abstimmung: 30 Ja, einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag 1: Einberufung und Unterstützung einer studentischen Vollversammlung im Kontext der steigenden Energiepreise und Lebenshaltungskosten

Antragsteller: AStA (Referate für Hochschulpolitik; für Digitalisierung, Studium und Lehre; für Ökologie sowie das Autonome Hilfskräftereferat)

Begründung der Dringlichkeit: Antrag hat sich erst im Verlauf der Woche ergeben nach Gespräch mit Landesastenkonzferenz

Dringlichkeit angenommen: 24 Ja, 5 Enthaltungen, 1 Nein

Henning Tauche: Eine Vollversammlung soll noch dieses Jahr stattfinden, um sich zu den hohen Energiekosten und Preissteigerungen zu positionieren. Auch mögliche Reaktionen, wie eine Demo oder Forderungen sollen dort diskutiert werden.

Natalie Maurer (Jusos): Regt an, zeitnah einzuladen. Und fragt, ob Henning von anderen Unis weiß, die solche Vollversammlungen einberufen haben.

Henning: Wissen mindestens von der TU Darmstadt, 500 Teilnehmer*innen.

Abstimmung: 30 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein. Antrag einstimmig angenommen.

TOP 8) 2. und 3. Lesung Änderung Satzung der Studierendenschaft

Antragsteller: AStA (Finanzreferat)

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Satzung der Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen (zuletzt geändert durch Beschluss vom 26.07.2018) wird, in § 5 V, wie folgt geändert:

Den AmtsträgerInnen der Studierendenschaft und den studentischen VertreterInnen kann nach Maßgabe des Haushaltsplans und der Finanzordnung eine Aufwandsentschädigung gewährt werden.

Wird ersetzt durch:

„Den AmtsträgerInnen der Studierendenschaft und den Mitgliedern sonstiger Ausschüsse der Studierendenschaft wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 13,- € pro Stunde gewährt. Hierbei wird bei Referentinnen des Allgemeinen Studierendenausschuss, den Mitgliedern des Präsidiums des Studierendenparlaments und den Vorsitzenden der Fachschaftskonferenz ein Arbeitsaufwand von 40 Stunden im Monat pro voller Stelle angenommen. Den MandatsträgerInnen wird keine Aufwandsentschädigung gewährt.“

Arne Krause (UniGrün): Regt an, einen Inflationsausgleich in die Satzung zu schreiben.

2. Lesung

3 Nein, 5 Enthaltung, 22 Ja. Änderungsantrag überwiesen in die 3. Lesung.

3. Lesung

6 Nein, 1 Enthaltung, 23 Ja, damit Änderung angenommen.

TOP 9) 2. und 3. Lesung Änderung der Finanzordnung

Antragsteller: AStA (Finanzreferat)

hiermit beantrage ich die Änderung von §17 III. Die geänderten Teile lauten wie folgt:

§17 III: „Die Höhe der pauschalierten Aufwandsentschädigungen für Mitglieder von Organen der Studierendenschaft wird vom Studierendenparlament in der Satzung der Studierendenschaft festgelegt.“ Die Höhe der Aufwandsentschädigung wurde zwar im Nachtragshaushalt festgelegt, dennoch soll diese laut der neuen HHG-Novelle in der Satzung der Studierendenschaft festgelegt werden. Deshalb passen wir §17 III wie obenstehend an.

Maxim Walter: Ergänzende Änderung zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft aus TOP 8.

2. Lesung

22 Ja, 2 Nein, 6 Enthaltungen. Überweisung in die 3. Lesung

3. Lesung

22 Ja, 3 Enthaltung, 4 Nein, damit angenommen.

TOP 10) Haushalt 2023

GO-Antrag: Vertagung des TOP wegen zu spätem Zugang für Parlamentarier*innen.

Abstimmung: 4 Ja, 1 Enthaltung, 24 Nein, damit abgelehnt.

Maxim Walter vom Finanzreferat stellt den Haushalt vor und erklärt Änderungen.

Daniel Klassen (LHG): Erkundigt sich nach der Erhöhung der Mitteln der Referate für Koordination und Kultur, sowie der autonomen Referate.

Selina Höhl (CfG): Erkundigt sich, warum Queerfeministisches Frauenreferat finanziell besser ausgestattet wird als Kernreferate des AStA.

Maxim Walter: Erläutert, dass dies historisch so gewachsen ist, und die benannten Kernreferate nicht mehr Geld gebraucht haben in den letzten Jahren

2. Lesung

4 Nein, 1 Enthaltung, 24 Ja, Überweisung in die 3. Lesung

3. Lesung

3 Nein, 5 Enthaltung, 20 Ja, damit angenommen.

TOP 11) Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger*Innen

Vanessa Wagner (Jusos): Hat vor der Wahl zum AStA noch Fragen zum Projekt gut gearbeitet:

GO Antrag von Maximilian Voigt (UniGrün): Ausschluss der Öffentlichkeit

Gegenrede Vanessa Wagner (Jusos): Projekte sollte unbedingt nochmal öffentlich diskutiert werden.

Abstimmung: 14 Ja, 11 Nein, 2 Enthaltungen. GO-Antrag angenommen. Die Sitzung wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgesetzt.

GO Antrag des Präsidiums auf Zulassung der Amts und Mandatsträger*innen der Studierendenschaft zur nichtöffentlichen Sitzung

25 ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen , damit angenommen.

Nichtöffentliche Sitzung

Wiederherstellung der Öffentlichkeit.

TOP 12) Wahlen zum AStA

Jenny Jörges (UniGrün) wird wegen krankheitsbedingter Abwesenheit von Ragna Diemer vorgestellt für das Antifa-Referat (0,5 Stellen).

1. Wahlgang 18 Ja, 6 Nein, 4 Enthaltung , damit ist Jenny gewählt.

Felina Wegener (UniGrün) stellt sich vor für Antifa-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 17 Ja, 7 Nein, 4 Enthaltungen, damit ist Felina gewählt.

Sophia Jankowsky (UniGrün) wird wegen krankheitsbedingter Abwesenheit von Felina Wegener vorgestellt für das Antifa-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 12 Ja, 13 Nein, 3 Enthaltungen, es folgt der 2. Wahlgang.
2. Wahlgang 12 Ja, 13 Nein, 3 Enthaltungen, es folgt der 3. Wahlgang.
3. Wahlgang 11 Ja, 12 Nein, 4 Enthaltungen, damit ist Sophia nicht gewählt.

Clemens Berger (UniGrün) stellt sich vor für DSL-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 18 Ja, 10 Nein, 0 Enthaltungen, damit ist Clemens gewählt.

Michail Sowwa stellt sich vor für DSL-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 17 Ja, 6 Nein, 5 Enthaltungen, damit ist Michail gewählt.

Paul Koenen-Rindfrey (SDS) stellt sich vor für DSL-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 18 Ja, 10 Nein, 1 Enthaltungen, damit ist Paul gewählt.

Tim Höffken (UniGrün) stellt sich vor für Finanz-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 22 Ja, 5 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Tim gewählt.

Michaela Schmelzer (SDS) stellt sich vor für Finanz-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 19 Ja, 10 Nein, 0 Enthaltungen, damit ist Michaela gewählt.

Maxim Walter (SDS) stellt sich vor für Finanz-Referat (0,5 Stellen).

1. Wahlgang: 17 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Maxim gewählt.

Henning Tauche stellt sich vor für HoPo-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 17 Ja, 9 Nein, 1 Enthaltungen, damit ist Henning gewählt.

Alice Volpe (UniGrün) stellt sich vor für HoPo-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 16 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltungen, damit ist Alice gewählt.

Tristan Stinnesbeck (SDS) stellt sich vor für HoPo-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 16 Ja, 11 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Tristan gewählt.

Clara Bühring-Uhle (UniGrün) stellt sich vor für Koordinations-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 20 Ja, 6 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Clara gewählt.

Marius Braun (UniGrün) stellt sich vor für Koordinations-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 20 Ja, 6 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Marius gewählt.

Ksenia Mehovic (SDS) stellt sich vor für Koordinations-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 11 Ja, 13 Nein, 4 Enthaltungen, es folgt der 2. Wahlgang.
2. Wahlgang 12 Ja, 13 Nein, 3 Enthaltungen, es folgt der 3. Wahlgang.
3. Wahlgang 13 Ja, 14 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Ksenia nicht gewählt.

Maximilian Voigt (UniGrün) stellt sich vor für Verkehrs-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 18 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltungen, damit ist Max gewählt.

Michail Sowwa stellt sich vor für Verkehrs-Referat (0,5 Stellen).

1. Wahlgang: 19 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Michail gewählt.

Oliver Jenschke stellt sich vor für Verkehrs-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 19 Ja, 7 Nein, 3 Enthaltungen, damit ist Oliver gewählt.

Kristin Hügelschäfer (SDS) wird wegen krankheitsbedingter Abwesenheit vom Präsidium vorgestellt für das Öffentlichkeitsarbeit-Referat (0,5 Stellen).

1. Wahlgang: 17 Ja, 11 Nein, 3 Enthaltungen, damit ist Kristin gewählt.

Ksenia Mehovic (SDS) stellt sich vor für Öffentlichkeitsarbeit-Referat (0,5 Stellen).

1. Wahlgang: 14 Ja, 13 Nein, 2 Enthaltungen, es folgt der 2. Wahlgang.

2. Wahlgang: 15 Ja, 13 Nein, 0 Enthaltungen, es folgt der 3. Wahlgang.

3. Wahlgang: 15 Ja, 13 Nein, 1 Enthaltungen, damit ist Ksenia gewählt.

Severin Haase stellt sich vor für Ökologie-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 19 Ja, 6 Nein, 3 Enthaltungen, damit ist Severin gewählt.

Luisa Schaffrath (UniGrün) stellt sich vor für Ökologie-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 20 Ja, 6 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Luisa gewählt.

Mara Yasin stellt sich vor für Ökologie-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 17 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Mara gewählt.

Tristan Stinnesbeck (SDS) stellt sich vor für PolBil-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 15 Ja, 12 Nein, 2 Enthaltungen, es folgt der 2. Wahlgang.

2. Wahlgang: 16 Ja, 11 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Tristan gewählt.

Fabian Josten (UniGrün) stellt sich vor für PolBil-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 18 Ja, 7 Nein, 3 Enthaltungen, damit ist Fabian gewählt.

Alice Volpe (UniGrün) stellt sich vor für PolBil-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 15 Ja, 11 Nein, 2 Enthaltungen, es folgt der 2. Wahlgang.

2. Wahlgang: 14 Ja, 10 Nein, 2 Enthaltungen, es folgt der 3. Wahlgang.

3. Wahlgang: 16 Ja, 11 Nein, 0 Enthaltungen, damit ist Alice gewählt.

Clemens Berger (UniGrün) stellt sich vor für PolBil-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 16 Ja, 12 Nein, 0 Enthaltungen, damit ist Clemens gewählt.

Clemens Berger (UniGrün) stellt sich vor für Kultur-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 17 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Clemens gewählt.

Mara Yasin stellt sich vor für Kultur-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 19 Ja, 6 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Clemens gewählt.

Maxim Walter (SDS) stellt sich vor für Personal-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 17 Ja, 10 Nein, 1 Enthaltungen, damit ist Maxim gewählt.

Kristin Hügelschäfer (SDS) wird wegen krankheitsbedingter Abwesenheit vom Präsidium vorgestellt für das Personal-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 18 Ja, 11 Nein, 0 Enthaltungen, damit ist Kristin gewählt.

Clara Bühring-Uhle (UniGrün) stellt sich vor für WoSo-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 17 Ja, 8 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Clara gewählt.

Habib Yasar (UniGrün) stellt sich vor für WoSo-Referat (0,5 Stellen).

1. Wahlgang: 19 Ja, 8 Nein, 1 Enthaltungen, damit ist Habib gewählt.

Habib Yasar (UniGrün) stellt sich vor für AntiFa-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 19 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Habib gewählt.

Annchristin Paetzold (SDS) stellt sich vor für HoPo-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 15 Ja, 11 Nein, 3 Enthaltungen, es folgt der 2. Wahlgang.
2. Wahlgang: 16 Ja, 12 Nein, 1 Enthaltungen, damit ist Annchristin gewählt.

Daniela Quintel stellt sich vor für Ökologie-Referat (0,25 Stellen).

1. Wahlgang: 19 Ja, 6 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Daniela gewählt.

Ksenia Mehovic (SDS) stellt sich vor für WoSo-Referat (0,0 Stellen).

1. Wahlgang: 12 Ja, 14 Nein, 2 Enthaltungen, es folgt der 2. Wahlgang.
2. Wahlgang 14 Ja, 10 Nein, 3 Enthaltungen, es folgt der 3. Wahlgang.
3. Wahlgang 14 Ja, 14 Nein, 0 Enthaltungen, damit ist Ksenia nicht gewählt.

Bekir Yilan (Jusos): Beantragt die Abwahl von Ksenia Mehovic aus allen AStA-Referaten.

1. Wahlgang: 15 Ja, 12 Nein, 1 Enthaltungen, es folgt der 2. Wahlgang.
2. Wahlgang 16 Ja, 10 Nein, 2 Enthaltungen, damit ist Ksenia abgewählt.

Jenny Jörges (UniGrün) bewirbt sich in Abwesenheit für das Öffentlichkeitsarbeit-Referat (0,0 Stellen).

1. Wahlgang: 13 Ja, 13 Nein, 1 Enthaltungen, es folgt der 2. Wahlgang.
2. Wahlgang 15 Ja, 13 Nein, 0 Enthaltungen, es folgt der 3. Wahlgang.
3. Wahlgang 15 Ja, 12 Nein, 1 Enthaltungen, damit ist Jenny gewählt.

TOP 13) Mitteilungen studentischer Amtsträger*Innen

Vanessa Wagner (Jusos): Berichtet aus dem Senat unter anderem zum Energiesparkonzept, dem Haushaltsplan und Programmen zur Frauenförderung.

TOP 14) Verschiedenes

Die nicht-offizielle Messengergruppe der Parlamentarier*innen soll auf Signal fortgeführt werden.

Die nächste Sitzung des Parlaments soll im Januar stattfinden.

Für das Präsidium des 61. Studierendenparlaments

Schriftführer Fabian Miold-Stroh, Gießen, den 24. November 2022.